

Werlinge Blira Berlings, außer Conne u. Feie Berlings, Erfchaftsgeit: 8 Uhr morgens die 7 Uhr abende, außer Conne u. Feie

aeter höhe der 22 Willimeter breiter meter breiten Spalte im Textfeil 60 : die Aufnahme von Engeigen an errommen. — Schild der Angeige ipäteftens einen Zag vor dem Erf

Freitag, 19. März 1937.

85. Jahrgang.

Italien wünscht Zusammenarbeit.

97r. 66.

Mussolini über die Beziehungen zu England.

Politische Erflärungen in der "Daily Mail".

London, 19. Marz. (Tuntmesdung.) Mulis-lini dat mährend leinen Aufenthaltes in Libnen den befannten Bertecter der "Dain Mail", Asad Frice, zu einer Unterredung emplangen. Wie erinnerlich, hat der italienische Stantochef fich schon einer des englische Journalisten bedient, um weientliche volltische Erflärungen am die Bondoner Abreile zu richten.

Muffolini erflärte sich in der neuen Unterredung junächtit bereit, die verschiedenem Beziedungen zwischen Gebieten Kend und Eucha dem angrenzenden englischen Gebieten Kend und Eucha durch ihre ihrendschaftliches Wereitschmunen zu ergein, genau wie das früher im Halle Gomaliland geschen eit. Es siege im genenieitigen Interesse, auch dem der Welt, eine ähnliche Regelung für Kenda und dem der Welt, eine ähnliche Regelung für Kenda und den Gudan zu tressen, die debe wirtschiliche Beziedungen zu Abhöpien unterhielten.

3talien sei jeht mit seiner Stellung als Kolonials macht zufrieden. Athiopien sei ein schönes und reiche Land, seine Entwicklung werde viel Zeit, Kraft und Kapital ersordern. Italien wünsche der, mit den europäischen Kationen, die Kolonien in Afrika haben, zusammenzus

Sehr energisch wies ber Duce die Berbäcktigung gurück, daß Amilie itgendweiche Jagekändnaisse von General Atanco geloedert haden thante, einne eine Flottendosts auf den Baleartischen Justin oder in Spanisch Amaroko. Italien habe nichts geton und werde nichts tun, wos auch nur indirect die gedietsmäßige Unwerschriebeit Spanisches Geeinträcktigen fonnten. Mussige Unwerschriebeit Spanisch dass die nicht ein Italien in Franzen, deren Jahl weit übertrieben worden sie. Sie würden heimkehren, wann es ihnen passe, salls nicht eine allgemeine Regelung getrossen würde, so daß jalls nicht eine allgemeine Regelung getrossen würde, so daß

auch alle anderen Freiwilligen, beren 3ahl weit größer fei, aus Spanien verschwinden.

aus Spanien verschwinden.

Rach Beendigung des Bürgerfrieges habe Italien nicht die Absicht, sich mit ipanischen Angelegenheiten zu befalsen.
Aus eine Arage von Ward Peice bestätigte Bussolini dann, daß Italien den Krönungseierlichseiten in London sern-bleiben werbe, salls die Einfadung Hallen bedauere das sehr, oder wenn man aus rein sormalen Frühren berartige Jugendern wenn man aus rein sormalen Gründen der nicht erhalten werde. ober wenn man aus rein sormalen Gründen derartige Juge-kändnisse an Halle Selassie gemacht habe, dann mühte man in England auch Italiens Haltung verstehen sönnen. Was Locarno und einen Westpatt anlange, so sei Italien bereit, alles zu tun, um diesen zustande zu bringen. Die Er-reichung eines solchen Absommens könne durch die Achse Kom-Berlin sehr erseichtert werden. Man habe diese Adse nicht geschaffen, um Europa in Unordnung zu bringen, sondern viellmehr um Auche und Ordnung wieder berzustellen.

sondern vielmehr um Auhe und Ordnung wieder herzustellen.
Abschliegen god der Duce seinem Aunish auf Wiederherkellung dessen von den der der Seischungen mit En gland
Ausdruck und detonte, das Istalien niemale seindeligie Gestähle gegenüber England oder Frankreist gehabt hoder oder habe.
In einem redaktionellen Sommentor zu diesem Interview ihreist "Dally Vall" das die Beziehungen zwischen England und Istalien jeht auf eine neue Erwählage gestellt werden müßten. Der einzige politische Auro sür die britische Kegierung müsse der ein, die grotosek Derricknöst des Stüfterbundes achzu-lchitteln und anzuerkennen, daß Westlinien heute ein Teil des italiemischen Ameriums iei. Die Ablehnung dieser Anerten-nung tonn aur die Uneinigkeit zwischen den beiden Ländern aufrecht erhalten.

Neue Aufgaben der NSV.

BBBB. 1938/37 übertrifft das Ergebnis des Borjahres. — Erflärungen des hauptamtoleiters hilgenfeldt. — Be-treuung der Strafgefangenen durch die RSB, — Kampf der Sänglingofterblichteit.

(Drabtbericht unferer Berliner Abteilung.)

Explosions-Katastrophe in einer Schule in Texas.

Bisher 300 Tote geborgen. - 3ahl der Todesopfer auf 700 gefchatt.

Rem Port, 19. März, (Funtmeldung.) In einem von 1200 Kindern beigdigten Schulken und Kinder beigdigten Chulgebände in New 2 on den Trops) erfolgte am Donnersdag während des Kadmittagsunterzigtes eine Kellelepholison, durch die ein großer Teil des Sebäudes, um Einligung gehundte wurde. Wis jum Feetingstäh murden bereites 300 Leichen geborgen. Wan rechnet mit der 800 Todesopiern. Co dücken der noch 10 Etunden verschen, his des Trümmereleh domeits aufgeräumt ist, um der die Auglage. Die Auglaged mit kizhen, Krankenschelben Dieleken der noch 10 Etunden verschen, his des Trümmereleh domeits eingeräumt ist, um der nur Iruppe nund dem Ort der Explosionskatalirophe. Die Tumpen deben die Auglaged, vie Auftrechefditung der nur ihr die Auglaged mit kizhen, Krankenschelben Dieleken. Die Auglaged mit kizhen, Krankenschelben der den dam Kolifamenten ging nach Kew London ihn gegenwärtig 1000 Kriegsveieranen. Olarbeiter und Kolifamenten ging nach Kew London ihn gegenwärtig 1000 Kriegsveieranen. Olarbeiter und Kolifamenten ging nach Kew London ihn gegenwärtig 1000 Kriegsveieranen. Olarbeiter und Kolifamenten ging nach Kew London ihn gegenwärtig 1000 Kriegsveieranen. Olarbeiter und Kolifamenten ging nach Kew London ihn gegenwärtig 1000 Kriegsveieranen. Olarbeiter und Kolifamenten ging nach Kew London ihn gegenwärtig 1000 Kriegsveieranen. Olarbeiter und Kolifamenten ging nach Kew London ihn gegenwärtig 1000 Kriegsveieranen. Olarbeiter und Kolifamenten ging nach Kew London ihn gegenwärtig 1000 Kriegsveieranen. Olarbeiter und Kolifamenten ging nach Kruntenwagen und den Kultabe kerricht Arzie und Kruntenwagen und den Kultabe kerricht kriegten kernen gleicht geber der Kind zu der krunten als kernen der der der der kinder verloter eine Kelter under alle kernen kernen der den krunten der Kultaben der kriegten krunten der Kenten der der kriegten krunten der Kultaben der der kriegten krunten der Kultaben der der kriegten k

Bis die Trümmer ichauerlich befeuchten.

Bisher twanten zwei Kinder lebend aus dem Schutt geborgen werden. Unter den Toten befanden sich nur wenige Schüler, die bereits 15 Jahre alt waren. Die meisten waren bedeutend sünger. Die Explosionsurlache ist noch immer nicht gestärt. Ein Schüler, der mit dem Leben davontam, gab an, daß sich die Explosion anscheinend im chemischen Laboratorium im Erdzeichoft ereignet hatte.

Der Touwernur erstärte für Kew London und Umgebung den Ausandmesskand.

Auf der Unglüdsftätte.

Rew Port, 19. März (Funkmeldung.) Das mit einem Kostenauswand von 1 Milition Dollar errichtete Schulgebäude von Kew London ihr ein einziger Trümmerbaufen. Die Bergungsarbeiten geben unter Einfah aller nur treendwie versügbaren Kräfte sieberhaft vormärts. Dennoch dürfte noch geraume Zeit vergehen, ehe die genaue

Die deutsch-englischen Mottenverhandlungen vertagt.

Die Berafungen zwischen London und Mostan noch nicht zum Abichluft gelangt.

London, 18. Marg. Die bis gur Unterichrift gediebenen vondom, 18. Watz. Die die zur Unterichrit gediehenen beutscheinischen Sehrechungen über ein qualifiatives Flottenabkommen sind vertagt worden, da die Berhandlungen gwischen Großtritannien und Sowietrussand nicht zum Abschus gelangen konnten und da der Berhandlungssührer auf englischer Seite, Sir Robert Eraigie, eine private Keise nach den Bereinigten Staaten antreten mußte.

Die Wiener Judenpresse hett!

Warum greift die Wiener Regierung nicht ein?

Die dümmlen Lügen über Deutsalland.

Berlin, 19. März, Orathericift unseren Berliner Garifictiung.) Es bat im allgemeinen weing zwei, üch mit all dem Blädinn zu besplien, der in deutscheindlichen Ridtern des Auslandes über das Dritte Reich ersteint. Kon Jeit zu zeit ilt es aber doch notwendig, sich einmal mit diem Genen und Lügnern zu beschäftigen. Das gilt vor allem sür die deutsche, die die fliedste Wiener Breise gegen Deutschand detrebt und zwar bereicht, dine das die Wiener Breise gegen deutschand detrebt und zwar bereicht, dine das die Wiener Breise gegen diese Lügner vorzugehen. Gerade diese Verhalten der der der der der der Kenterung es die Lügner vorzugehen. Gerade diese Verhalten der die delthe der Regieren und ihm einmal in deutschen Vässtern und ihm erflicht, die nem einmal in deutschen Vässtern ein lachtlich ein wandzeie und nich widerlegdere Weldung erscheint, die sich wird werden der der deutschlichen Vergängen befalt, die der Regierung weniger angenehm sind. In Weien dingegen sann ein Lügendlaft wie der "Wiener Telegraf" die Weldung ver-

Seite 2. Rt. 66.

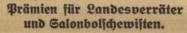
[ucher der Leipziger Messe eine Lebenssmittelkerte hätten haben müssen und daß in Deutschland gegenwärtig alle Dachrinnen abmontiert würsen, do das zint sin Kultungsweck benötigt mübe. Wenn der Etsinder diese kinnen keiter beier Liege sin weiter bei des eine Kenn der Etsinder diese kinnen keiter bei der Liege so den getter besorgen sonnen! Der "Telegraf" wieder wußte zu berichten, daß die Se. in Ründ sen einen Buts gegen benichten daß die Se. in Ründ sen einen Butsch gept an t habe, die Se. in Ründ sen einen Butsch gept an thabe, die Se. in Ründ sen einen Butsch gesten die Kenn zu die Kenn die Kenn

Erneute Unverschämtheiten eines Wiener Judenblattes.

Judenblattes.

Berlin, 18. Wärz, Das jüdijche Boulevards-Blatt "Telegraf" dat heute nachmittag auf Grund einer Intervention der deurschen Gefandtichaft bei der Kerreichigken Bundesregierung kied dazu dequent, die von ihm gedrachte Kdantolieuneldung über die angebiliche Berhaftung des Keichspresseches der RSDUR. Drietrich zu dementieren. Das Audenorgan destigt aber die unglaubliche Unverschämtsett, mit diesem Dementiene neue Verdächt ig ung zu nerkinden, indem es erklätt, daß dei der Kamensgleichheit Dr. Dietrichs mit eine m bideren Berliner S. Führer eine Berwecklicht ung vorliegen dürfte.

Man darf darauf gespannt sein, was die österreichische Regierung nunmehr angelichts diese erneuten Beseidigung eines südernerschlieres Sexp Dietrich, gegen das Judensorgan "Telegraf" zu unternehmen gedentt, das es ossenschafter mit Gewalt datug angelegt dat, den Frieden zwischen und Berlin zu kören.



Ein auffchlugreicher Tätigleitobericht bes norwegischen Robel.

Oslo, 18. März Sehr aufschlicheich ist der jeht wor-liegende Ichresbericht des norwegischen Aobel-Komitees sur 1980, defanntlich des Ausschusses, der dem Landesverräter Offics est den Ariedenspreis guerkannte. Im gangen Ichres 1986 hat diese "Friedenskomitee" außer den beiden Friedens-preisen nur noch drei Sitpendien ausgeteilt:

5000 Rronen erhielt eine Frau, Life Lindbaet, "als Unterftiligung für ein Werf aber Rormegen und den Bolfer-bund".

0000 Rronen hat es bem Salonbolichemiften Arne Ording bewilligt für "ein Wert über bie Erfte Inter-nationale".

nationale".

Den Höbepunft bildet aber die Bewilligung von 3000 Kronen an den Landesverräter Ludwig Auf de für "ein Werf löber die Friedensdemegung in Deutschland mährend des Weltfrieges" des Sedeute also, wie die norwegische Zeitschrit "Angnarof" tressend demerkt, sur Landesverrat mährend des Krieges!

In landes Kelmunckstelte wie der Indexecutiet delte

Bu folder Gesamtausbeute aus der Jahresarbeit dieses "Friedensinstituts" ift wohl seder Kommentar überstüffig.

Tichediiche Unverschämtheiten.

Mit Cummitnuppeln gegen Subetenbeutiche. - Brugel bis gur Bemußtlofigteit.

Prag, 19. Mars. Das Sauptblatt der Sudetendeutichen Bartei "Die Zeit" berichtet von neuen Gewalttätigseiten der ischeoflamatischen Boligei gegen Andanger Denleins in Aussig. Dort batten die Gezialdemortraten eine Berjammlung einberufen, bei der der Abgeordnete 3 a f ich sprechen sollte.

Die Sozialbemofraten hatten für diese Versammlung in allen Betrieben große Peropaganda gemacht. Sie hatten auch Augsettel verteilt, in benen sie alle, die "nicht gegen den Staat" seien, zur Teilnachme aufjorderten.

Auf Grund der großen Werbereit hatte sich auch eine gabireiche Menschemmenge etwa 9000 Bersonen auf dem Martiplat eingelunden. Es war nur natürlich, daß die Menge zum größten Teil aus Anhängern der Sudetendeutichen Partei bestand.

bestand.

Sielch bei Beginn der Bersammlung ertönten aus der Menge Pfairuse und Visse. Die Staatspolizei schritt solort ein und fürzie sich auf den Obmann des Betriebsaussschusses Schliebensche, der anscheinend im Berbacht kand, gepilisen zu haben. Er wurde von Bolizei und "roter Wehr" solange mit Gu mm it nu pp pein geschlagen, die er Glutisberfreibung under Wenge getragen. Auch ein anderer Guldestendeutschen dies der Menge getragen. Auch ein anderer Guldestendeutscher, desse Aumen noch nicht seitzgleitt werden sonnte, wurde mit Gummifnüppeln bearbeitet, die er chimäcktig wurde. Eine Arau, die sie einen Weg durch die Menge bahnen wollte, wurde edenfalls niedergeschliegen.

evensais niedergeschlaßen. Gubetendeutsche mit mehr oder weniger ichweren Gummlinuppelverlehungen abtransportiert werden. Die Rasse geritreute sich nach den Tumulten und jeht konnte der sosialdemokratische Wigeardnete Jasse, war einer Heinen Jadi einer Bartejanger eine Rede halten. Auch der Rode zogen die Sosialdemokratien, worden die "note Wohr", mit Janigaren und Tommeln unter dem Schug der Ctaatspoligie burch die Etahen.



Reichsminister " Dr. Goebbels erhalt den Chrenbürgerbrief von Saarbruden.

Reichsminister Dr. Goebbels wurde durch eine Aarsabord-nung der Stadt Saarbriden unter Köhrung ihres Ober-bürgelb, der Ehrenbürgerbriet von Saarbriden überreicht. — Reichsminister Dr. Goebbels nach der Aberreichung des Ehrenbürgerbriefes. Zints der Oberbürgermeister der Stadt Saarbriden.

(Weltbilb, M.)

Ausstellung "Gebt mir vier Jahre Zeit".

Ein Rechenschaftsbericht der Reichsregierung.

Sämtliche führenden Männer des Staates und der Bewegung im Ehrenpräfidium.

Die große Leiftungsichau des Rationalfozialismus.

des Rationalsozialismus.

Berlin, 18. Mar. Die Auskellung "Gebt mit vier Jahre Zeit" die vom 29. April dis zum 20. Juni 1987 auf dem gesamten Ausstellungsgesände der Berliner Resistadt die gewaltige Ausdauarbeit der verspricht das interesiantelle und politisch dede interesiantelle und politisch des interesiantelle und politisch des interesiantelle und politisch des interesiantelle und politisch des eitengantelle und politisch der inkelfam sie Auskellungsereignis des Jahres, ja, der sehten Jahre überhaupt, zu werden. Diese umschieden des Kaisnalsiants int gleichgeitig ein Rechen zich afts der ihr der Reichzeitzung über die Aufbauarbeit in den ersten wier Jahren nationalsozialsstützung und ein Verschlicht und misstänfeltlich, iszial und kulturel geinabete, politisch und misstänfeltlich, iszial und kulturel geinabete, politisch und misstänfeltlich gedeutzte Deutschland einem Fährer abstatet. Wesche Bedeutzte diese Auskellung das geht son daraus hervor, das der Fährer in seinem großen Rechenschaftsericht am 30. Januar

Schuschnigg in Budapeft.

Unsfprache mit ben ungarifden Staatsmannern,

Budapelt, 18. März Der öfterreichische Bundeskangler Schulchnigg ift Donnerstognachmittag mit seiner Beglei-tung in Audapelt eingetroffen. Auf dem Flugpfah hotten fich zu seiner Begrüßung Ministerprafibent Daranni, Ausgen-minister n. Kanna, der italienische Gesandte Dr. Binci, und der öfterreichische Gesandte Bahr-Bahrenfels ein-gefunden

Die personlige Ausprage mit oem operreinzigen. Ministerpräsidenten und dem Außenminister, die den alleinisgen Jwed diese Besuches bildet, begann bereits in den Abendstunden. Anschliegend gab Außenminister v. Kanna im engsten Kreise ein Frühltich. Der intime Charafter des Besuches wird nach allen Richtungen streng gewahrt.

Bon maggebenber Geite wird mitgeteilt, bag fur bie Beiprechungen mit dem Bundesfanzler Schulchnigg ein Berhand-lungsprogramm nicht norliegt, do von öfletreichischer Seite lediglich der allgemeine Bunich nach einer Erörterung der im Bordergrund stehenden Fragen ausgesprochen worden ist.

und der Bewegung im Chrenpräsidium.

biese Jahres ausdrüssig auf die Berliner Ausstellung bingewiesen dat. Die Bedeutung dieser großangelegten Leistungsisau des Kationalseiglismus, die unter der Schirm derreich aft ton Reichsentnister Dr. Goed de les skein, wird noch unterstrücken durch die Jusammenseitung des Ehren der Zichaft der der Seine Musikalden der Seine Musikalden der Seinen Aufgeber der Seine der Seine Musikalden der Seinen Aufgeber der Seine der Seine der Seiner Musikalden geweich der Verlagen gesehren gestellt der Verlagen geschen der Verlagen gesche der Verlagen gesche der Verlagen geschen der Verlagen geschen der Verlagen gesche der Verlagen gesche der Verlagen gesche der Verlagen gesche der Verlagen geschen der Verlagen gesche der Verlagen der Verlagen gesche der Verlagen der Verlagen der verl

Bäpitliche Enzytlita gegen den Gottlosen-Rommunismus.

Gine langerwartete Stellungnahme.

Eine langerwartete Stellungnahme.

**Nom, 19. März Gegen den Gottlofentom munismus dat Kaplt Kius XI. eine Enzyllika erlollen, die unter dem Deutum vom 19. März im "Oliervatore Komano" veröljentlicht werden soll. März im "Oliervatore Komano" veröljentlicht werden soll. Nach einem vortikanstilche Musyug jagt der Kaplt in der Enzyllika deren einleitende lateinliche Borte noch nicht bekannt geworden ind, dem atheislichen Kom munismus den Aampian und wender his gegen sein salliches Soeal von Koerechtigheit und Gleichbeit" mit dem er die Malien blenden wolle. Kerner verureilt der Bayk die Malien blenden wolle. Kerner verureilt der Bayk die "Ichwerwissenden Strittungen" des Kommunismus in Merika, Spanien und insbekondere Sowjetzuhland, das "Ichwilagen zum Experimentierfeld der neuen Doktrin" auserundlit morden iet. "Dem mahren zustächen Belte, dem unterdrikten und leidzuprüftert", drift der Japit dabei sein odtreitiges Witzgefühl aus. Abschliegend foldert er alle sene, die nach an Gott glauben, auf, dem währende Kalliussen der Schaftlichen Einflüssen entgegengutreben.

In der Enzeltem die die der Kommunismus vom Kapt als "ein Entem" voll von Arrtilmern und Irunglich lid je n verureilt des ehensie der gefünden Bernung, dei Kernichtung über letze Grundlagen! Es sie Betwennt, den Sinn der göttlichen Offenbarung widerspreche des westen der gefünden Bernung der menschlichen Schaftlichen Offenbarung der kenning des wahren Urprungse der Rautur und des Jweese ver Etwates, es sie Entrechung und Entwirdsen Urbrung. Diese Schem ist Umfrung der gefüllschaftlichen Offenbarung der Menning er menschlichen Schaftlichet.

dogen.

do er Engyllika heiht es u. a. weiter wörklich: Unter bem Borgeben, man wolle nur das Los der arbeitenden Klasse verteilten. Die wirklichen Mihrauche der liberalen Wirthaltslübrung dereitigen und zu einem besteren Ausgleich der Bestparknitmisse auf Erden gelangen (Fiele, die zweifellos übre volle Berechtigung haben), gelingt es unter

und die es don da aus unermidlich in der genzen Welt verberten."
Schlichich sordert Vius XI. zur Acktung der christischen Kultur auf und enklärt dabei: "Der bolschewikliche Kommunismus ift in seinem innersten Kernichten, und es dart sich auf keinem Gedebete mit ihm auf zusammenarbeit einfassen, wer immer die christische Kultur retten will. Und wenn einige Gestünsche zum Wissen der Kommunismus in drem Lande betragen würden, gerade sie würden als erste Opfer ihres Irtums sallen."

Sampiderföretur felh Cün ihre.
Stellvertrete des Sampiderführters Nach Dein Nung.
Dennimenfilde ist Goliff, Natumpositist nach Nand', dies Char für den petitisfen Underfährenden und denerfähr Willie den nach für der jeder der state der state der schaffen und denerfähren Underfährenden und den Specifische Underfährenden und der schaffen der schaffen und der schaffen der schaffen und der schaffen de

Dr. phil. Gugus Schellen berg und Derlegabireftes Beinrich Da be.

Die Pariser Kommunisten hetzen weiter.

Bolichewiftische Daffenversammlung genehmigt. - Rundgebungen nationaler Gruppen verboten.

Thorez und Duclos in voller Sahrt.

Lyorez und Ductos in voller gaptt.

Batis, 19. Mätz, (Junkmeldung.) Die Kommunisten
hielten om Donnerstagabend eine Massen er iam mlung im Fartier Sportpasalt ab, zu ber etwa 2000 Unhinger der Dritten Internationale erschienen waren. Die
Berlammlung sand mit Genehmig ung der Reglerzung katt, was um io bewerfensverert ist, als am Donnerstag drei Kundgebungen notionaler Gruppen von der Kegierung verboten worden sind. Haupterbehre waren die
Oberhehrer Thorez und Ductos, non benen der eine Generalkertein und der andere Sefreit der Kommuniktischen Kartei sind. Thema war die blutige Straßenschlack in Click, die erwiseinermaßen von den Kommuniktische Kartei sind. Thema war die blutige Straßenschlack in Click, die erwiseinermaßen von den Kommuniktischen Keyert demuliten sich die Kodiner, den nationalen wistischen Keyert demuliten sich die Kodiner, den nationalen Werteren und der Poligei die Schuld in die Schube zu
schieden.

schieben. Die Arberungen, die Thorez und Duclos vordrachten, find die gleichen, die dereits von der kommunistischen Presse und unfallender Einheitlichkeit orhoden murden. Ihre erseute Unterstreitung gest, das die Komm under mit den eine groß angelegte politische Komm under die Französische und die Argente der die Kommunische Sollen von der Aranzösische Sollen die Kocques, die Französische Sollen der Berteit die Kocques, die Französische Sollen der Heine der Verlagen de

werden musse Dasseibe musse mit dem Abgeordneten Doriot gescheben, der mit de la Nocque gemeinsome Sache mache. Schlecktich musse eine rasche "Sauberung" der Politzei von allen rechengerichteten Elementen durchgesührt werden.

Rach dem Generalitreif.



"Der Herscher" urausgesührt.

3m Berliner Usa-Alast am Joo sand die Uraussührung des Films "Der Herscher" statt, der sich unter der kinstlerischen Oberleitung von Staatsschauspieler Emil Jannings zu einem der größten Ersolge der deutschen Altmetunit gesaltete. Bon lints, in der Lope; Marianne Hopppe, Reichminister Dr. Goebbels, Emil Janning zu ming zu mid der Prasident der Reichsstämmmer, Aroft, eines und der Prasident der Reichsstämmmer, Aroft, Lehnich. (Weltbild, M.)

Die deutsch-niederländischen Wirtschafts-Begiehungen.

Ethohung unferer Ginfuhr vorgeschen.

Berlin, 18. Mars, Um Donnerstag ift in Berlin die erste ordenrliche Tagung der beutsch-niederlandischen Regie-rungsausschüffe im Jahre 1937 beendet worben.

Die Deutschen in Bolen

begrüßen Die Erflärung bes Gauleiters Wagner.

Bojen, 18. März Die "Deutschen Rachtschen" in Bosen, das Hauptorgan der Iungdeutlichen Erneuerungsbewegung in Bolen, ichreiben zu der Erflärung des Oberpräsidenten und Gauleiters Wag an er zum Thema der polnischen Minderheit in Westoderichteinen u. a.:

Die Erflärung des Berpräftbenten und Gauleitets Mog-ner ift so eindeutig und flar, daß an ihr überhaupt nicht ge-deutelt werden fann. Das Geichet, das leitens im Senat und hierauf von einem Teil der politischen Presse füber angebe liche Bedrudung der Volen in Deutschland er-boben wurde, wird durch diese Erflärung ficherlich zum Schweigen gebracht werden.

Schweigen gebracht werden.

Rie unterfreichen bie Jusicherung des Gauseiters Wagener. Der polnischen Minderheit wird volle politische, wirtschaftliche und luturelle Freibeit auch nach Erföchen des Genfer Ablammens gemährt. Dier ist teineswegs – und das darf nicht überseden werden – nur die Rede von wirtschaftlichen und kulturellen Freibeiten, die man uns in der politischen die Minder Freibeiten, die man uns in der politischen Freiheit manden guitgle eingerämmen getund, sowden auch von einer politischen Freibeit. Die "Bosendeutschen" und einer ihrer meigsgeschen Frührer kachen wieder einung in eine deutsigter Weise ihrem unigkenvollischen Freibensmillen Ausdeutschen und auf dem so dellfaten Gebiet wischenvollischen Freibensmillen Ausdeutschen und auf dem so dellfaten Gebiet wischenvollischen Bestehungen so later Formulierungen obgegeden, denen – das wissen werden.

Die Reife des ichwedischen Mugenminifters. Bon Ronig Georg empfangen.

Bon König Georg empfangen.

20ndon, 18. März. Der ich weddiche Außenminister Sandber luchte am Donnersdagnormittog dos
englische Handelsminister Aune eine halbstündige Unterredung mit Handelsminister Aune ein an hatte. Danach
murbe er von Abnig Georg in Audbien zu gen zu angen. Damit war der offizielle Bestuck des jedmedlichen
Außemministers in London abgeschioßen. Bor jeiner Abreile
nach Paris erstätzte der ichwedliche Außenminister der Areile
nach Handelschafte des Kanteng dies Gungachte ihr eine
tationellere Entwicklung des Handels aufschen verschiebenen
kanten leigebelt bode. Es hondele sich um die Entwicklung, die den der des der Andeles auf eine die Frage
der Handelschaftungen der Unterfes aller lei, die Frage
der Handelschaftungen der Geschendungen im Angriff
au nehmen. Dabei übersche er allerdungs nicht die politischen
Gehweichigkeiten, die einer derartigen Rewegung im Mege
fänden, und er wisse, diese zu vielen Fällen den Rogierungen nicht möglich ei, ihre Jostuarie beradzusehen.

Bejuch in Baris.

Patis, 19. Mars, 30 Ehren des Idwedischen Ausenminsters Sandler, der im Laufe des Donnerstogs in Baris eintrel, sand win Donnerstogsdend in der ich wed ist die Ge iandel die Auflermang, u. a. Außemminister De is des Gaaassminider Thaurem ps, Finanzuminister Bicaret Austrelle und ist ist die Gestalen die

Der Krieg in Spanien.

Rege Tätigfeit ber nationalen Flieger an ber Guabalajara-Front.

Gront.

Salamanea, 18. Märi. (Bom Sonderberichteritatier des DRB.) Die nationalen Aflieger unternahmen am Donnerstag trok des anhaliend ichlochen Welters verichiedene erfolgreiche Soriädse. So lonnten ke zwiichen Tortja und Nerhungal Mindenmillungen bolichewikticher Horden durch Bombenadmürfe auseinandertretden. Indichen Tethucque und Tortja murde ein Gutschol, in dem jich das bolichewiktiche "Dauptwarztier" des Rampfolichnites betand, durch Alegerbomben vollig sertätt. Zein bolichewilkiche Mulbrer wurden geföret. Bei Tarragona flog ein Bulverturm der Bolichewiften in die Tartagona flog ein Bulverturm der Bolichewiften in die Tartagona konferen der Kiegerbombe getröffen. Die nationale Artillerie mar ebenfalls ledhaft fattig. Bon der Somoskera-Aront wird die Einnahme einiger fart befeitigter Eiellungen durch die nationalen Truppen gemeldet, wobei dem Zeind größere Verfulse sugefügt wurden.

Rundfunfmachtichten über die Kampfbandlungen an der

Rindfunftnachrichten über die Kampsbandlungen an der Sudstant belagen, dos die Bollchewisten dei Andular mehrere für die Kerteidigung der Stodt wichtigen Sestungen unter dem Druck der nationalen Tunpen untgeben nutgien. Aber dem on nationaler Guardia Jivil noch immer herbendir verteinigten Robber Samta Maria de sa Cabega konnten nationale Alegae große Mengen von Lebensmitteln und Runition obwerfen.

Das Angebot der Landesverräter von Balencia.

Ablehnende englische Antwort unmittelbar bevorftebend.

London, 18. Mary. Die englifche Antwort auf Die Rote der Bolicemiften von Valencia, in der befanntlich an Frantreich und England wegen einer Neuverteilung von Spanisch-Marosso herangetreten wurde, wird voraussichtlich am heutigen Donnerstag ober am Freitag abgesandt werden. Wie verlautet, wird England den Borichlag der Bolencia-Bolichemiften ablehnen, ba er gegen ben Richteinmifdjungs-

Rurze Umschau.

Reidsminister Dr. Goebbels tras am Donnerstag-nachmittag auf dem Sauptbahnsof in Dresden ein. Rach dem Empiang begab sich der Reichsminister nach der Kriegs schule Dresden, wo er in solt übeistündigen Aussiuhrungen vor dem Offiziertorps und den Fashensiumtern der Kriegsschule sowie vor zahlreichen Bertretern von Partei, Etaat und Wehr macht wer Wesen wen Mittel der politischien Propaganda sprach. Im Andelsie an den Boetrag und Keichsminister Dr. Goedbels zur Laubseistelle sienes Kniesteriums, um sich all eine Mitarbeiter durch Landesstellenseiter Salzmann vor-tellen zu fallen. Um Abend wohnte Kelchsminister Dr. Goedbels der Musikung von "Wassimiste Doni" in der Etaatsoper det.

Der Prafident ber frangöfischen Repustit verlieb am Donnerstag dem englischen Botischafter Sir George Clerk das Größtreig ber Sprenlegion.

Das amerifanische Repräsentantenhaus nahm mit über-wältigender Rechteit den Mc-Reppolos-Reutralitätsgesch-entwurf an, ber der Sittman-Bill sehr abnisch ist, die dereits vom Senat angenommen wurde. Damit ist die Annahme einer Kompromisoorlage durch ben Kongreß gestigert. Die Kompro-misoorlage with in einer Konserenz der beiden Häuser aus-gearbeitet werden.

Erneuter deutscher Protest in Bafbington. Sull fpricht bas Bedauern feiner Regierung ans.

Waldington, 18. Mars. Der beutsche Bolichafter Dr. Luber frach am Mittmoch bei Staarsletzetär hult vor und feste gegen die neuen Beledigungen, die der als Bürger-meilter von Kew Port fungierende Aude Laguardia meilter von Kew Port fungierende Aude Laguardia Mortelt ein.

In Beantwortung bes Protestes sprach Staatssetretär Gorbell Hull das Bedauern seiner Regierung über die neuersisen Außerungen des Bürgermeisters Laguardie aus.

Belgien gegen französische Erpressungsversuche.

Befriedigung über die Saltung Deutschlands und Italiens in der Westpattfrage.

Rommentare der Bruffeler Breffe.

Benn Franfreich fich gegenüber Beigien ju nichts verpflichten wolle, bann tonnte Belgien unter Uniftanben biefelbe Saltung

Londonreife des belgischen Rönigs.

Vendon, 19. März, (Kunkmelbung.) Der biplomatische Korrespondent der "Daily Mail" nimmt an, daß König Leo-pold von Belgien am Montag zu einem furzen Seluch in London eintressen umd auch König Georg Geluchen werde. Wenn er auch gewöhnlich um diese Sadresseit nach knasiant domme, lo iei ein Seluch in politischer dinschied England homme, lo iei ein Seluch in politischer dinschieder, der geiens neue Kolinie der Reutralität im vergangenen Jahre proklamiert habe.

Weltpattunterredung zwischen dem französischen Botschafter und Eden.

Vondon, 18. März. Der französische Botschafter Corbin besuchte am Mittwoch Ausgemminister Eden. Bet dieser Ge-legenheit wurde die Frage des Westpattes und die allgemeine europäische Lage besprochen.

Wiesbadener Nachrichten.

Berftartte Bertehrsunfall-Befampfung.

18 % weniger Bertehrounfalle. - 15 % mehr Rraftfahrzeuge.

Bertartte Bertehrsunfall.—15% mehr Kraftlabzeuge.

Nach der Reichstatilit hat die Jahl der Etraßeuwerkersunfälle im lesten Bierteljahr 1936 im Vergleich jum worbergedenden Bierteljahr 1936 mage genüber 79500 linfallen im deitten Bierteljahr 1936 bertagt im vierten Kierteljahr 1936 bertagt im vierten Kierteljahr 1938 bertagt im vierten Kierteljahr 1938 bertagt im vierten Kierteljahr 1936 gegenüber 1936 erferter Nädgang ift in der Jahl der Bertehrsunfallopier (gestete und verleich Versienen) zu verzeichnen, wo einer Jahl von 60 200 im detten Kierteljahr 1936 gegenüberländen Diese erfreulichen Kierteljahr 1936 gegenüberländen. Diese erfreulichen Kierteljahr 1936 gegenüberländen Diese erfreulichen Kierteljahr 1936 dergenüberländen Diese erfreulichen Kierteljahr 1936 dergenüberländen beiter den Kierteljahr eines jeden Jahres ein Bertehrsbirgung zu der auch ein Angeichen einer Ind dessenden Bertehrsbirgung aber auch ein Angeichen einer Ind dessenden Bertehrsbirgung in Kierteljahr eines des Sorjahres zeit unt Angeichen Beschehren Bierteljahre der Sorjahres zeit unt Angeichen Beschehren Bierteljahres des Sorjahres zeitst unt Angeichen der Beschehren Bierteljahres der Sorjahres zeitst unt Angeichen der Beschehren Bierteljahre der Sorjahres zeitst unt Angeichen der Sorjahres zeitst unt Angeichen der Sorjahres zeitst unt Angeichen der Sorjahres zeitst unt Angeichen der Sorjahres zeitst unt Angeichen der Serfehrstellen der Angeichen der Angeichen der Angeichen der Serfehrstellen d

Der Rampf gegen die Tuberfulofe.

Der Kampf gegen die Tuberkuloje.

Im Rahmen der 49, Tagung der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin sand am Donnerstag eine gemeinsame Tagung der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin und der Deutschen in Tubertulassen in neten Medizin und der Deutschen Tuberkulonischen inneren Verlagen der Abender aussührte. sonne die Anweienheit der Tuberkliche als Allgemeinertrantung. Wie der Redner aussührte, sonne die Anweienheit der Tuberkliche alsien der auch in allen Entwicklungskulen der Krantbeit zur Bisdung neuer Herbe und unt weiteren Ausbehung alterer derbe sühren. Die Bemidungen, einer Anderholde-Ansettion ihre Gesahren zu nehmen, müsten sich auf die Kräftigung des Gesanntorganismus bezehen, die am besen erreicht werde durch die Allgemeinbehung der Bolfsgesundbeit und vor allem durch eine in jeder Weise sonne der Gesehen der gesehen, die am besten erreicht werde durch die Allgemeinbehung der Bolfsgesundbeit und vor allem durch eine in jeder Weise sonne der Gesehen im menschlichen Körper der der Kantbeit Gesehen im menschlichen Körper der der Kantbeit Gesehen im menschlichen Körper der der Ansetzen des der kantbeits und Beodachtungen am Krantenbett den Ausgangspunkt für die Tuberfulosfortigung dilben. Kon einer Krantbeit dürfte erft dann gelprochen merden, wenn Juntisonssonungen am Krantenbeit den Ausgangspunkt für die Tuberfulosfortigung dilben. Mit modernen hilfsmitten leten mit heute in der Lage, die Tuberfulose insumenische Juserfulose in den der hieren der Arantbeitzeichen, die ausschließigt durch die Stitmittung des Tuberfulose Mögench in krant fühle.

Dr. De ihr iberruh beschäftigte sich in leinem Bortrag mit destimmten Krantheitzeichen, die ausschließigt durch die Stitmittung des Tuberfulose in die ausschließigt der einen wahre Vorlässens

Die 10 Trachtenliguren, die die Blanner ber DUZ, am 20. und 21. März für das ABHR. anbieten, find ein ichones Echnunftiid, das dir Freude bereitet und anberen Arbeit ver-ichalft det.

Im Residenz-Theater:

Barald Breutiberg tanit.

Trachtenpüppchen aus Porzellan.

Die DUF. führt die 7. Reichsstragensammlung durch.

Wir alle wollen weiterhelfen.

Am Samstag und Sonntag wird die lehte Keichsstraßen-lammlung des Winterhilfswertes 1936/37 durchgeführt. Ge-iammelt mird von den Waltern der DAG, den Warten der NSG. "Arati durch Areube", den Wertscharen, Betriebs-jüdern, Bertrauensmännern und deren Gtellvertreter. Ber-tauft werden hübsche Trachtenpüppchen, die – von deutschen Vorzellanfabriten gefertigt – Trachten aus allen deutschen Gauen zeigen.

Betriebsappelle.
Am Samstag sühren alle Betriebe unseres Gaues einen Sonder-Betriedsappell durch. Der Betriedssührer spricht turz über die Sammelaftion. Im Anschluß am diesen Appell sinder die Sammung im Betried durch Betriedssührer, Betriedswalter und Vertrauensraf ftatt.

Die Cammlung

auf den Straßen beginnt am Samstag um 16 Uhr und endet um 19.30 Uhr. In den Golffätten wird am Samstag und Sonntag von 29.30 dis 23 Uhr gefammelt. Die Sammelgett am Sonntag duert von 3 bis 19 Uhr.

Blagtonzerie

werden auch diesmal wieder die Sammlung unterstügen. Es

lpielen: Samstag von 16—17 Uhr: Kreistapelle am Boll-Hiller-Play, NSBO-Kapelle am Kransplay, Koligei-Kapelle am Kollierfldy, Sonntag von 11.30—12.30 Uhr: NSBO-Kapelle am Kransplay, M3, des NSKR am Blücherplay, M3, der SS-Kapelle am Kransplay, M3, der SS-Kapelle am Louisenstein M3, der SS-Kapelle am Luijenplay, Poligei-Kapelle am Aboll-Hiller-Play.

Gefangsharbietungen.

Folgende Gelangvereine fingen am Sonntag von 12 dis 13 Uhr: NGB, Shubertbund und Politängerchor am Bole-plat, Gel-Abtle, des Reichstreubundes am Adolf-Hiller Plat, NGB, Union an ber Arunnenftolounade am Aurdous, Bir alle wollen weiterhelfen! Unter dieser



Parole muß die Deutiche Arbeitsstront auch im Kreis Wies-baden einen Erfolg für das Winterhilfswert erringen. Ein Genderuf Dr. Lens.

Der Deutschlandiender sendet und alle Reichssender über-nehmen am Freitag. 19. Wärz, von 19.55 bis 20 Uhr einen Genderus des Reichsotzganssinistenselters Dr. Leo zur seisten Keichsstraßensammlung am 20. und 21. März.

— Jatob Schüler 4. Blöhlich und unerwartet starb am Donnerstag im Alter von 63 Jahren der Geschäftsführer der Wirtschaftsgruppe Einzeldandel, Herr Jatob Schüler. Im Jahre 1916 trat der Beridorbene in die Leitung des donnaligen Kausmannischen Gereins Wiededorn ein und behielt die Geschäftsführung auch nach der Umorganisation zum Einzelschandelsserband. Unermiddlich arbeitete Jatob Schüler im Dienste vom Handelsserband. Unermiddlich erbeitete Jatob Schüler im Dienste vom Handelsserbande. Und die Richtschaften ein die Mitglieder des Einzeldandels schülich erwöglichten es ihm, die Mitglieder des Einzeldandels schülch uberaten und zu Gertreuen. Altiten aus einem arbeitsreichen Leben der aus der vom Donnerstagabend noch im Büro tätig — bolte sin der unserbittliche Tod. Sein Husselsen wird allgemein bedauert.

erbittliche Tod. Sein sinischen wird allgemein bedauert.

- Berträge über Japan. Japan, treibende Araft im Often, unter diesem zeitgemägen Tbema hielt Studientrat i. A. Dr. S die en de et im "Rössudichen Berein für Raturtunde" wei gut unterrinkende Lichtbiebervorträge. Die Geographe von Alle und Keurdapan, der geologische Aufbau des Landes die Klimbilichen Berhältmise, die Bedeutung von Alle und keurdapan, der geologische Aufbau des Aufsichwunges in den leiten 50-60 Tahren, die Resigion und Kultur Japans murden anschaultst dargeitellt. Daneben gad der Kedner aufschlichen Einbild in die Rassentgebes Landes, dehandelte die Wirtschaftstragen, die Internetsend der Kallentage des Landes, dehandelte die Wirtschaftstragen, die Internetsingen als Ergednis der Geschieden ein der Ausgebes der Verlagen des Landes der Gegebes der Verlagen der Verlagen des Leichtschauftstellen und erte den Verlagen des Leichtschauftstaften Weltschaftlichen Reichtschaft als Fastor im politischen Leben wurde nicht verzessen, da die der der Verlagen gehellt wurden, und Sapan als deutender Zeil des politischen nach großen Jügen Land und Leute den Hötern vor Augen gehellt wurden, und Sapan als deutender Zeil des politischen nach über der Auftrengungen deutsichen Kallen einer ungeheuren Anstengungen deutsich wurde. Aus dienstagabend gad der Schwender im Deutschen Tatil einer ungeheuren Anstengungen deutsich wurde. Aus dienstagabend gad der Schwender im Deutschen Tatil einer ungeheuren Anstengungen deutschaftlichen Bestelleichen fratt leiner ungeheuren Anstengungen wieder.

schulppsien er trägt Lumpen und schwebt dabei als ein tanzender Gott über alse Erdenschwere Hussiburungen wieder.

Schulppsien er trägt Lumpen und schweg. Oder er tanzender Gott über alse Erdenschwere hinweg. Oder er collt sich im Grafe, schwart erwaren zu den ziehenden Wolfen empor, if sich selbst genug und der seinen Spost mit sich allein. Man wundert sich nicht, den Itil Eulenspiegel, diesen philosophischen Aarren, mit Kamen auf dem Brogtamm erwähnt zu sinden. Areusberg spielt seineswegs Bantomime, vor der uns der dimmel dewadre, sondern eine Bortibrungen sind aus innerem Erkeden geboren, ohne ledes Frogramm wie die absolute Musik. Deshald der ichen schwährt er auch den Kostümprunt. Seine Gewänder wirfen nur durch sontraliterende Farben wie verschiedene Ionarten. Sinen wesenstellichen Anteil an dem großen Ersolg des Abends dante der Seleiter Ariebrich Wil id en s. Er ist nicht nur ein anschmiegiamer Viansift, sondern auch ein Ionser auch ein Ionser dahen der Seachtlich Abstach und ein Tonser der ein den Abende den Fadigsteiten. Seine oft sehr übnen darmonien erinnern gelegentlich an Mar Reger. Troßdem ardnet er fich dem Kanstwert des Tanzes unter, ja es scheint, als od die Absichten Areusbergs für seine Kompolitätonen magkedend gewesen worden wären. Ledensfalls war ein Jusiammengehen von Gedate und Zon überali sestzustellen. Das sart beiste paus roske ver Begeilterung.

* Sicherer Schlus. Ein berühmter Professor der Mathematit in Cambridge, Dr. Saunderson, der stadblind mar, besand sich einst in einer lehr großen Gesellichaft. Eine stembe Dame entstente fich stüder aus der Gesellichaft, und als sie fort mar, saste Dr. Saunderson: "Diese Dame har doch wirtlich sehr ichone Jahne!" Die Bemertung mar vollschamen richtig, aber alle Anweisen mundperten sich, wie er wissen sonne, daß diese Dame so sichon Tähne daße. Saunderson lächete: "Run", erwidert er, "es sanne sich ja jedermann leicht benten, daß ein Frauensimmer irgendeine Ursache haben muß, wenn sie eine gange Erunde lang sast unnuterbrochen lächt."

— Plantarten für die Osterreise rechtzeitig besorgen! Im Hindlich auf den zu erwartenden starken Osterverfehr dat die Reichsbahn die Plantarten-Borverfausstrise sür die von 23. März his 1. April verlehrenden Schnellzsige auf acht Tage verlängert. Der erste Borverfausstag wer der 15. März, ond wen die Plankfarten sit olle Schnellzsige ausgegeben werden, die in den Tagen vom 18. die Schnellzsige ausgegeben werden, die in den Tagen vom 18. die Zuffarz gefahren merden. Auch wer eine Okereise ichen am 21. März, oder am 22. März antrecken will, erhölt seine Blantarte bereits lechs sigw. sieden Tage vor dem Reistage. Am 16. ersolgte dann der Borverfaus sit des am 24. März verfehrenden "Lige, am 17. sit den Zuffarz der die Verfaussen zu der der der der der der den der Borverfaus sit dem wieder die normale der eltägige Borverfausstrije ein.

— 74 Geitnerlehrlinge beteiligten sich am Reichaberusse

gejahrenen Jüge trift dami wieder die normale dreitägige Goverkaufsfrije ein.

—74 Gärtnerelehrlinge Scheiligten üch am Reichsbetufswettfampf der Gruppe Reichsmädtkand. Die ikkaretiichen Arbeiten murben in der Landwillschielder erledigt. Die vielleitigen Arbeiten wurden in der Landwillschieldule erledigt. Die vielleitigen Arbeiten des Gärtnerberufs wurden im Aufanm in verschiedenen Gärtnereten ausgelührt. Es wurde durchweg gute Arbeit geselbet.

—3ie öffentliche Bersteigerung der die Gegember 1835 auf dem Aundbürd des Holtzeigerungs der die Gegenben als gefunden abgegodenen und nicht zurückerlangten Gegenkände inheit am 23. 42. 25. und 26. Märt 36. Non 8 bis 13.30 Uhr im Hofe des Besteigerungsteilblums, Eingang Martitagke 4, kant. Die Bersteigerung erfolgt nur gegen Bartaglichten, die Bersteigerung der Fechse dei Bertleigerung die Kechte die Bertleigerung die Scheibert auf gegenbert, dies zum Zoge der Bersteigerung ihre Kechte die Bertleigerung Austfiltrabe 4. geltend zu machen. Desgleichen und für die Gegenstände fich des Gegenstände gelunden, und für die Gegenstände fich des Gegenstände gelunden, und für die Gegenstände gelunden, und für die Gegenstände fich des Gegenstände gelunden, und für die Gegenstände fich des Gegenstände gelunden, und für die Gegenstände gelunden, und für die Gegenstände gelunden, und für die Gegenstände bei der genannten Stelle gelfend zu machen.

Mus Kunft und Ceben.

* Das internationale Mujiffeit in Baben. Baden. 3m Rurbaus ju Baden. Baden, vor dem die Flaggen von 11 Nationen flattern, wurde am Donnerstag das zweite internetionale zeitgenöflische Mujiffeit, das Ionwette deutscher und ess aussändricher Komponisten

— Bertbienft nach Frantreich. Bei Wertbriefen und Käsichen mit Wertangabe aus Deutschland nach Frantreich und nach Ländern, deren Bost über Frantreich geleiet wird, ist bei Höcksbetrag der Bertangabe auf 2280 ABR, keraul-geset worden. Weitere Ausfunft erteilen die Bostanstalten.

— Abschlusprülung in der Landwirtschaftschale Soll Heisberg". Rach einem arbeitsreichen Wintersemester sand vielet Tage die Schlusprülung für die Schüler der Land-wirtschaftschule "Sol Geisberg" statt. Sämtliche 14 Schüler betranden die Prülung Auch die 30 Schüler der Unterklasse wurden eine Friedung kind die 30 Schüler der Unterklasse wurden einer Jwischenprülung untergagen und in die Ober-klasse verleit. Auch in der Mädchenklasse bestanden sämtliche Krüftinge.

Prajrings.

— Warnung sir Galtwirte und Caschausbelitzer, Wegen werbotenen Glüdsspiels sind in leiter Zeit vom Wiessbadener Amisgericht empfindliche Gelöltrasen verstängt worden. Richt wur die Esspieler leibst, iondern auch die Bestiger der Galtsätzen, die das Spiel in ihren Käumen geduldet hatten, wurden mit Etrate belegt. Es wird beshalt nochmals ein bringlich gewarnt: Ieder Gostwirt, oder Caschausbelitzer macht sich kreider, wenn er in seinen Käumen verbotenes Glädsspiel Zuldet!

— Aeftnahmen. In der erften Märzhälfte wurden von der Wiesbadener Ariminalpolizei zwei Kersonen wegen Diehthalis, deri wegen Betrugs, zwei wegen Urtundensissung, eine wegen Soulienbergehens, deri wegen Glidspiels, zwei auf Grund eines Haftbefehls, und vier Frauenspersonen wegen machtlichen Umbertreibens sestgenommen. Die Wedzadi der Feligenommenen wurde dem Amtsgericht vorgeführt, das Haftbefehl erließ.

Die Neutgali der zeigendommenen wurde vern amsgreigen vorgeschieft, das Hilbeiche (Litter). Das den leigten Monaten ik in verschiedenen Schwindlerin. In den leigten Monaten ik in verschiedenen Schwie des Keiches die Darlehens und Lenionschwindlerin Margarete T zu m pe-nau, ged. Odau, ged. 22. 8. 1900 zu Seinrichswalde, auf-getreten. Sie beluchte Frauen und Röddegen, die in de-getreten Sie beluchte Frauen und Röddegen, die in de-getreten Sie der der Gestlungsgeluche aufgegeben haben, sie tritt als Wether sin dem kander aufgegeben haben, sie tritt als Wether sin dem kander aufgegeben haben, sie tritt als Wether sin dem kander aufgegeben haben, sie tritt als Wether sin dem kander von der Geschaft, grauer Juditopl, hellblaue Augen, oben lüstenhafte Jähne, oftpreußiglich Mundert, Augentlberzusten. Sessieden gein ichwarzem Rantel mit schwarzem Belz, schwarzer ober grünet kappe, braumen Spangenschuben. Sie reift mit zwei Knaben im Alter von 5 und 7 Jahren, die geiste und torpertich ver-mabrios sind. Die Kinder haben einem Sprachelber, specken weig, sind die Schwindlerten sier aufsouchen, wird gedeen, so-solite die Schwindlerten sier aufsouchen, wird gebeen, so-solite die Schwindlerten ihre aufsouchen, wird gebeen, so-fort den nächten Kolzeichenen oder die Krimtinalpoliget, Jimmer 79, zu benachtschien.

Gin rikfäliger heiratsschwindler sonnte hinter Schloß und Riegel gelegt werden. Er hatte einem Jimmermädden vorgeschwindelt, daß er zur Ausbildung als Alugzeuglührer Geld brauche. Um seine Angaben glaubhalt zu machen, änderte er einen blauen Rod durch viele goldene Knopse und Abzeichen in eine Art Unisorm um. Das Jimmermädden gad dem Gchwindler salt eine gelanten Erparnise in höhe von mehreren tausend KR, die det Gouner in leichter Gestellschaft durchbrachte. Der Kall zeigt wieder einmal beutsch, das Frauen gegenüber Heindlich, das Frauen gegenüber Seiratsvere sprechungen überaus vorsichtig sein müssen.

Berlehrsunfälle. Am Mittwoch liteisen auf der Bahnhoftraße awei Berlonenfrastwagen aufammen, wobet beide
Habrzeuge an den linken Korftügeln leicht beschädigt wurden. An der Cee Bedere und dennengen ertogte om gleichen Tage ein Jusammentols auchden einem Bersonentraftwagen und einem Kadhahrer; hierbei wurde der Krötmagen leicht beschädigt. Im Donnerstug liteisen an der Ede Freiedrichfraße und De Laipbestraße em Bersonentraßt-magen und ein Radfahrer stiem den wurde beschädigt. Konfe und Kniederleitungen, lein Fahrrad wurde beschädigt.

Ropi- und Antoeriegungen, jem Japiria warer ermasge.

— Bon einem Arafiwagen umgefahren. Als der Landwitt Heinrich M. aus Erdenheim am Donnerstag auf dem Heinwag von Aussehrben einem Juhrwert einhergig wurde er auf der Frankfurter Eringe von einem an ihm vorbeisahrenden Arafiwagen erfahr und zur Seite geldicubert. M. ertilt verschieden Berlehungen und den dos linte Bein. Ein an der Anfallfielle vorbeilommender Arafiwagen nahm



Die neuen Reichoflegel.

Bom 1. April 1937 ab durfen Siegel mit dem früheren Reichsabler ober einem Landesmappen, auch in Begleitung oder Berbindung mit anderen Jeichen und Simblibern, nicht mehr geführt werden. Das Kits zeigt das neue große Keichsftegel und die kleinen Reichsstegel (links als Krügeftegel, rechts als Farddruckfiegel) mich dem am 1. April in Kraft tretenden Eclaf des Reichsinnenministers Dr. Zeick. (Weltbild, R.)

Aus dem Vereinsleben.

Besterwaldsub Biesbaben. In der letten Monatsverjammlung hielt herr W. Breidenstein sienen mitterschaften Botten über: Die deutschen Siene nen namen, ihre Entstehung und ihre Deutung". An geschätt ansgemählten Bildern aus dem Leben unsere Borschaften jeigte der Bortragende, wie die heutschen zeigte der Bortragende, wie die heutschen Zeufichen keiner Beindern bei Belander Beindern geniste der Bortragende, wie die heutschen Zeufichen keiner gegen ind und darum wertvolle zeigen sier deren Kultur und Gesiteswelt darstellen. Besonder Beagen sier deren Kultur und Gesiteswelt darstellen. Besonder Se den Jusimmendang mancher Kamen mit den wirtschaftlich ber auf werden der Begend nachwiesen. So ist es fein zusell, des um Besipiel in Herb ern der Familiennamen Lehr und Ben der is gahlteich vertreten find. Denn die Lederslädigien, nach der sich die Behreit wird, der in der Schern und an die Betieferung der Gerber mit Hauten aus dem richen Biehauchtgebiet des Besterwaldes der Scher und eine Bestellerung der Gerber mit Hauten aus dem richen Biehauchtgebiet des Besterwaldes der Scher wir hauten aus den richen Biehauchtgebiet des Besterwaldes der Schen der mit Hauten aus dem richen Biehauchtgebiet des Besterwaldes der geden den Ben dern (= Jashtinder) Beschäftigung. Jum Schuliedeute hert Breidenstein die Komen der anweienden Kittigslieder und sand in lebhafter Aussprache noch Gesegenheit, nermitteln wird, erössen.

Frankreid, holland, Stalien, Olterreich und aus der SchweizFrankreid, holland, Stalien, Olterreich und aus der SchweizFrankreichen einer neuen Theaterform. Die meihen
Theater bewehren noch beute in der Form und Aufgliederung des Justauerraums diejenige Gestalt, die ihnen unter
anderen gesellschaftlichen Berhältnissen vor Junderten von
Inderen gegeben worden ilt. Die Gliederung in Rängen entipricht einer schaftlen Gliederung der Gesellschaftschaftlen
Tuch die meisten Aufmendbuler zeigen trop der moderniten
technischen Buhneneinrichtung und Beleuchtungsanlagen eine
Gestalt, die durch die technischen Boraussschungen vergangener Zeiten bedingt war. In der Beleuchtung der früheten
Zeiten mußten Beforationen und auch Schauspieler- und
Sängermasten anders gestaltet sein als heute. Her in der
Raumgestaltung des Deaterbaues hat man noch nicht eine
endgültige ause Form gefunden, die den gegenwärtigen Berdalfnissen und derna gefunden, die den gegenwärtigen Berbaltnissen und derna Bestellschaftschater, inndern Boltstheute nicht mehr Gestellschaftschaater, inndern Boltstheute nicht mehr Gestellschaftschaater, inndern Boltstheuten ich werden der durcht entspricht. Das Ideater
ist heute nicht mehr Gestellschaftschaater, inndern Boltstheuten und der den den der Deskullingen um die

weitere wertvolle hinweise für die Heimatgeschichte zu geben. Der Borspiende H. Au n. konnte mit Dank und Befriedigung seitziellen, das durch den Bortrag, auf ein neues, wichtiges Gebiet der Bereinstätigkeit hingewiesen worden sei.

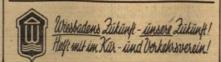
Gebiet der Bereinstätigleit hingewiesen worden sei.

** Der Deutsche und Ofterreichischen dermeter Donnersingabend im Bortragssal des Ruseums unter Leitung des Settionssihrers Elaas mit dem außerordentlich deskällig aufgenommenen Lightbliervortrag von Ernft Baumann-Bad Keichenhall Lietuussen der in der in der in an n. Bad Keichenhall Lietuussen der in her in hat der ausgezeichneten Bibern in Horm von Reiserlednische Bitartabeit. Der befrannte Allpinis berichtete anischaulisch dei ausgezeichneten Bibern in Horm von Reiserlednissen durch die Schweizer Alpen, sowie Teile der italienischen Alpen über erkaunliche Flis und Kletterleistungen mit Sportkanreaden. Ran sah eine Inmenge von Alpenlandschaften, den Genier See, derähnste Orte, oberställenische Fatzen u. a. Der Kedner sprach zu aleen in musterhalter Knappbeit und Klarbeit, hier und da auch mit getundem Jumar, lodaß hie als Stunden eine Fülle von Einstellenbem Jumar, lodaß hie als die Liebsterskändlich ohne jedes Eigenlob die portlichen Taten geschlicher untden, odoch sie alst gegenüber den Landschaften und den den ihrer Größe sich abedoen.

Wöslichteiten einer neuen Toeaterform der Hauptalent ge-

mit ihret einfamen Schönbeit zurückteaten und bennoch in ihret Größe sich abhoben.

Möglicheiten einer neuen Theatersorm der Hauptalzent gelegt. Roch turz vor seinem Tode erstärte der italienliche Dramatiter Luig Pitendelle, daß die heuten noch angemandte Aring Biendelle, daß die heuten noch angemandte Form des Ideaterbaues nicht mehr den modernen Notwendigkeiten entsprich, und daß die Theater bessere höchtle machen witchen, wenn sie größere Zuschaufen und das Habiltum eine einzige Volfsgemeinschaftliche mürbe. Im bergangenen Jahr verössenlichtlich die Literatur einen Umdaupsan sür die Araburger Festspriebe, den der Leiter Dr. Frit Hubde ausgearbeitet hatte und der die Eiter das, frit Hubde ausgearbeitet hatte und der den find der die Schoffung eines größen Sinnenraumschaufer vorsiehen Schoffung eines größen Sinnenraumschaufer vorsiehen Schoffung eines größen Sinnenraumschaufer vorsiehen Schoffung eines größen Sinnenraumschafte Dereterpelonal in Ausgeburg den aus der hein die Tochten der Schoffung eines Rechtlichen Schoffung eine Rechtlichen Schoffung eine Ausgeschaufen über die Röglichteit einer neuen Fam im Theaterbun. Auch er geht von der Latighe des Belfsthaaters aus, von der sich mit Kotwendige beit die neue Gestaltungsform ergist. Diefe Grom beist eine arches Agliungsvermögen mit amptiteatralischer Klahmandrung dem Broßenium. Die Bühne, eine breibare tungsörmige Scheibe, entrecht sich die die den ausgeschauer und einer losse eine solche Bühne einschaft die eine Sextenladung und ermöglicht einen schelbe die eine Klübne. Ein besinder zu besteht der Wosen wechte der össen den Ausgeschlichen Schomen wechte der össen hein schiede Klübne ein besinder ein der einsche Einbenenkrichtung und ermöglich einen schieden Bühne ein despehabers gefaletendes Wosenent des Bühnenbildes bleibt dier die Lichtprojeftion.



fich bes Uberfahrenen an und brachte ihn ins St. Jojephs.

sich des Aberfahrenen an und brachte ihn ins St. JosephsJosephal.

— Gefundene Gegenstände. Ham 8.—14. d. M. murben
auf dem Jundbüte des Volizesprässenus abgegeben dum,
angemelder: Essan de en. Iver: Lassentister: ein schne
br. Ledertasse mit Schuldischer für Arzi; zwei Stud Stoff; eine
br. Ledertasse mit Schuldischer; eine Johnbittle; ein schweren
inige, rot und weiß; eine St. Gelider; ein gelten ein kinder mitzer dum weiß; eine St. Gelider; ein geltenen Armbänden mit Andängern; ein schwererigen; eine genen derbottrag; eine glagerettenspige; ein Autoerlasteissen; eine berdechtenten, eine Jagerettenspige; ein Autoerlasteissen; ein solchder mit Bhotographie; eine sliderne Armbanduhr; ein gebruchter Autoreisen; ein Kinderumsang, weißendbötzim; eine Damchitrissen; ein Kinderumsang, weißenderigim; eine Damchitrissen; ein Fundenbuhr; mehrere Handschuhr; wehrere Sandschube; mehrere Schlüssel. In ge lauf ein: Ein Draht-haurfoz. Iu ge il og en: Iwei grüne Wellenstitisse.

— Dienstipsbiläum. Der Hossassisten Wellenstitisse.

— Dienstipsbiläum. Der Kossassisten Wellenstitisse.

— Wennberung durch des Zammertal. Die VSGs. "Kraft
durch Frende" sührt am Sonntag, 21. März, eritmals wieder
in biesen Sahre, die beliebte Fahrt mit Omnibussen nach
der Lahn durch. Die Hahrt über Bad Schwalbach und
die Säderftraße nach Singhofen. Bon hier aus Kanderung
durch des zomantische Ammertal nach Obernhof. Weguniertige fönnen die Kanderung aussallen und webselehen
Montdus. Auf der Küschert über Kassa unfährt 8 Uhr ab
Gein. Der Kniffahrt über Kassa unfährt 8 Uhr ab
Gein. Der Kniffahrt über Kassa un Kanderung
eine Verlänger und einscherung aussallen und webestehen
Montdus. Auf der Küschertung aussallen und webestehen
M

im Omnibus. Auf der Rücfahrt über Rollau Auhnteg jum Geien Centumal und der Burg Kasiau. Abjaut 8 Uhr ab "Haus der Allen der Burg Kasiau. Abjaut 8 Uhr ab "Haus der Allen der Burg Kasiau. Abjaut 8 Uhr ab "Haus der Allen der All



53. Bann 80 Biesbaden an der Spige

Wiesbaden Biebrich.

Der Oberbesehlshaber des Heeres, Generaloberst Freihert von Frizich Krotektor der Ende Mai d. In Alle.
Biedeich mattilindenden Tojädrigen Gründungsseier der einemaligen Unterossischem Tojädrigen Gründungsseier der einemaligen Unterossischemeligen Unterossischemeligen Unterossischemeligen Vortsgruppe Groß-Wiesbaden des Keichsbundes ehemaliger Unterossischemeligen und voorschüler zur Aufmadme in ihre Troditionszimmer lein Bild mit eigen händiger Unterschrift gewohmet.

Die Alle Armenschaft, Ortsgruppe B. Biedeich hatte gesten abend eine außerordentliche Berlammlung in dem lieinen Saal des Brangel Gemeindehauses einberusen. Die Dritsgruppenleiterin, Kally Huchs, hielt eine Anfprache, in der sie dem Aufgabentreis der Frauenschaft siehberte unter der Weschauenschaft und dem Deutschen Frauenwert angeschollen sind. Nach Betanntgade der einzelnen Kursen siehlichte nicht Kechnetin die Kelerentinnen der einzelnen Kursen siehlich die Kehnetin die Kelerentinnen der einzelnen Frauenwert angeschoffen ind. Nach Betanntgade der einzelnen Frauenwert angeschoffen ind Kach Betanntgade der einzelnen Frauenwert angeschoffen ind Fragruppensetzerin verteilte zum Schlüg die Kaden der in der Geschlichen Unterschapen und Blockerteinen.

Untell Eine Frau altit gestern nur dem Koule Armen.

belkerinnen. Unlaft. Eine Frau glitt gestern vor dem Haufe Armen-tuchtt. 13 auf dem Gedweg so ungludlich aus, so daß sie sich eine Knieverletung juzog und in das Stüdt. Arankenhaus gebracht werben muste. Autojusammenstoh, Beim Einbiegen von der Rheinstraße in das Adolfspätigen ließ ein Bersonenkraftwagen mit einem dort parkenden Auto zusammen. Es entstand mur Sach-schaden.

Wiesbaden-Schierstein.

Meu-Ausjant. Die schweren Riederschläge in den letzen Wochen haben in den Feldern schweren Schoden angerichtet. Die Andere den der des Andere des Anderes des

Wiesbaden-Dotheim.

_

Chortongeri für das BhoB. Die drei Dotheimer Ge-langvereine "RGB 1850", "Tän gerluft" und "Arion" verankalten am Gonntagvormitieg von 11:30 die 12:30 übr am Rheined ein Chortongert im Freien, das unter-Leitung non Gruppendormeister August Körppen steht. Das Konstet sinde aus Anlah der iehten Reichefriedersalmulung-nagunsten des Whöld katt und der geste über und Bolts-lteder.
— Etaslitisches. Rach dem jeht vom Statistischen amt der Stadt Wiesbaden detausgegebenen Sachresbericht 1938 dat ich die Einwodnerzaht unters Stadtreils gegenüber dem Jahre 1835 um 30 verringert und ist auf 7003 gurückgegangen 3345 mönnt. und 3635 weich Erionen). Im vergangenen Jahre wurden 114 Kinder [58 männt. und 56 weibt. Ge-

schlechts) geboren. Diese Jahl liegt nur unwesentlich unter ber des Iahres 1935 mit 126 Kindern. Totgeburten wafen 3 zu verzeichnen. Die Jahl der Ebeschließungen im leiten Jahre dat fich gegnüber 1935 jah verdoppelt und betrug 60. An Eterbesülen wurden 57 (27 männl. und 30 weibl.) be-nefundet. 1935 waren es 88 Todesfälle. Jügegogen sind 259 Berionen, sortgezogen dagegen 309. Durch die Bau-tätigleit war ein Keinzugang von 13 Wohnungen zu ver-zeichnen.

täligleit war ein Keinzugang von 13 Wohnungen zu verzeichnen.
Altersjubilare. Morgen Samstag. 20. März, begeht Bert Sohann Dem an it, Schlagsterstraße 351, feinen 80. Geburtstag. Am gleichen Tage wird Serr Avolf Menges. Obergafie 46 wohnhaft, 75 Jahre alt.
Reichsoberißägung. Die Ergebnisse ber Bodenlößigung in der Gemeinde Dogheim werden am Dienstag. 23. März, von 9-12 Uhr im Efaht. Berwaltungssebäude. Zimmer 4. offengelegt. Außerdem fann and eine Einsichendime beim Kinangami Wiesbaden vom 24. Wärz die Z. April an allen Usodientagen, außer Mittwoch und Gamstag, vorgenommen. werden.

Binter und Borfrühling.

Reufdnee in ber Rhon.

- Brudenau, 18. Marz. Wie aus Reußenborf gemeldet wird, schneite es dort, so das die Landschaft alsbatd in winterliches Beiß gehüllt war. Bis zum Dienstag waren 10 Jentimeter Reuchnee gesallen.

Beginn der Manbelblute an der Weinftrage.

Degum der Mandelbutte an der Beinstraße.

— Ans der Plalz, 18, Wärz, Obgleich in diesem Jahr das Osterseit besonders tüh liegt, sann man doch damit rechnen, dei einer Fadrr an die Deutsche Weinstraße, in die sonnige Pialz am Roben, in den Friertagen die besamten Mandelalleen in voller Ritte zu sinden. Bereits seit daden einzelnigeschäft sedeme ihre Knopsen erschlossen, die übrigen sieden unmitteldar vor dem Aufblishen. Anch die Pliestigke werden nicht mehr lange auf fich warten lassen und de weißen Kesten der Mendelalleen durch das wärmere Rosa ihrer Plüten beleben.

Mus Bau und Provinz

Taunus und Main.

Bleidenstadt, 18. Mätz. Am Mittwoch sand in der Bäderei Mehler in Bleidenstadt die Frühlahrsgesellenprüfung der Sädertinnung für den Untertaunustreis
katt. Es nahmen teil die Prüfung: Orto Gemmer, Holzbaulen ü. Aar; Erich Groth, Breithardt; Walter Schwent,
Michelbach, und aus Bad Schwalbach Georg Hartel,
dermann Schneider, Molf Bender und Emt Magner. Die
Briffung nahm unter dem Borfig von Bädermeister JohRobler jr. und der Bädermeister E. Webler und M. Schon
als Belitzer einen zufriedenstellenden Berlauf. Sämtliche
Brüflinge absolvberten die praftijche Prüfung mit der Kote
"gut".

- Rorbenstadt, 18. Marg. Der lette Eintopfjonntag er-brachte 44.90 AR. in Delfenbeim 50.75 RM., in Malfen-beim 32.35 RM.

Aus dem Rheingau.

Arbeitomanner im Rheingan ju Gaft.

Arbeitsmänner im Abeingan zu Golt.

3 (Eltville, 18. März. Auher bem Arbeitsdienstläger vom Mapper Hof, das am Gamstag in der Stadtbälle einem Blöckiedskall abhölt, daben sich für Gamstagnachmittag in Eltrick Arbeitsmänner angesag, die mit einem Standbonzert auf dem Martsplay die Einwohnerschaft erfreuen und überrachden merben und am Gonntagabend in der Turnballe einen Gemeinschaftsabend veranstatten. In Erda aftersen am Sonntag edenfalls 150 Arbeitsdienstler ein, die auf dem Hodendag aufspiesen werden und abends zusemmen mit dem MGR. "Freundesdund" und dends zuresgeschlichaft 1888" im Hotel Engel einen Gemeinschaftsabend verdrügen.

Metropole

) (Etville, 18. März. Eine betagte Etvillerin, Fran Katharina Wahelhalm, geb. Koch, die Wutter von dreizelm Kindern, von denen noch vier am Leben, ift im Alter von 80 Jahren gelforben.— An der Hochfolule für Lebrerbildung bestand Milli Schmitt, der Sohn von Reichsbahninipetter 6. Schmitt, seine erste Lebrerprüfung.

5. Somitt, seine erfte Ledretprupung.

) (Okrich, 18. März. Die Gemeinde hat das Stipendium für einen Schüler, der eine böhere Schule besucht und den Voraussehungen einer Unterführung seines Studiums aus den Gemeindemitteln entspricht, neu ausgeschrieben.

Außer den Spenden in den Gasthätten betrug die seine die biessiadtige Einterplieche 181.55 RM. — Die Ergebnisse der Bodenschang ind am Mittwoch, 24. März, zwischen 14.30 und 18 Uhr auf der Bürgemeisterei offengelegt.

) (Geljenbeim, 18. März. Die NSADB. Geljenheim: Johannisberg hielt ihre Jahreshauptversammiung ab, wobei Ortsgruppemleiter Blees sprach und der seit est Jahren im Amte sehende Kassemant E. Roatsch durch Schriftwart Spring in der Führung der Kassengeschäfte abgelöft wurde

Opting in der Agrang der Aufengefeigute abgetoft warde. (Tohnamisberg, 18. März. Dem berzeitigen Inhabet des Sattlers und Tapezierergelöhltes Ar. Gerff ab f. Jakob Gerffadt, wurde um Anlay des Solährigen Beltehens des Gelähltes vong der Hande und eine fiberne Indiamoplateite durch den Obermeister des Mehrgaarteijes überreicht.

Rheingaufahrt.

Die Mittelrheinische Gejellichaft jur Bflege alter und neuer Runft

Die Mitteleheinische Gesellichaft zur Pflege alter und neuer Kunft
hatte ihre Mitglieber am Montag, 15. März, zu einer Kahrt
mit Autobussen in den Kbeingau nach Halgarten, Ohrtch
und Hatebussen in den Kbeingau nach Halgarten, Ohrtch
und Hatebeim eingeladen. In der Arter gereichten
garten gad Veglerungsbaumeiter zi ich ner zunächt eine
lurzen überbist über die Baugeschichte der Kriche, die im
meientlich meht prichen 1338 und 1345 erbaut morden, ist,
wenn auch einzelne Leife des Turmes auf eine frühere Zeit
sindeuten Anstelle der Turmes auf eine frühere Zeit
hindeuten Anstelle der Turmes auf eine frühere Zeit
hindeuten Anstelle der Turmes auf eine früher der
nache einzelne Leife des Turmes auf eine früher der
nache der Turm und der Chor erhalten sind, murde dann in
Jahre 1741 has jetzer Langdause erdaut, das dann Ende des
19. Jahrbunderts nach Aufertn hin zur Degelemparte erweitert
murde. In der Kinde interessert in der Kriche den Biertel. des
15. Jahrbunderts, eine Tonplastit, die in der Kunstgeschichte
neben der Zelle Allgistenne im Louwer und der "Derommersheimer Madonna" in Berfin, deide von derselben Hand als siedische Werte greitiger Schiptur bekannt sind. Auf
Ansten des fahlen Bandblischen der Kriche durch der große
Mannböliber beseht worden; der Kriche durch der große
Mannböliber beseht worden; der Kriche durch der große
Mannböliber beseht worden; der Kriche durch der große
Magnus hotter dat hier der Bilber ihre ben "Meini"
Magnus hotter dat hier der Bilber ihre hen "Meini"
Magnus hotter dat hier der Bilber ihre hen "Meinige
Magnus hotte de hier der Bilber ihre hen "Meinige
Magnus hotte de hier der Bilber ihre hen "Meinige
Magnus hotte de hier der Bilber ihre hen "Meinige
Magnus hotte de hier bei Bilber ihre hen "Meinige
Magnus hotte de hier bei Bilber über der "Weinige
Magnus hotte bei hier bei Bilber über der "Weinige
Magnus hotte der her bei Bilber über der "Keinige
Magnus hotte der her bei Bilber über der "Meinige
Magnus hotte der her bei Bilber über der "Meinige
Magnus hotte der her bei Bilber über

Von Oftrich eine turze Fahrt nach "Schloft Reichartshaulen", ein Gebäudekompiez, von dem aus ehemals die Weine des Jiherzienierfloiters Edetbach auf bie Schiffe verladen wurden, die den Khelimein stromauf und stromad die Anflie der Often er erfrachtet wurden, und gland und den Sidden der Often erfrachtet wurden, und o zum Weltruhm der Kheimeine welentlich bettrugen. Die Anlage hat ihren Namen nach dem im Dreitzigfährigen Kriege untergegangenen Dorfe Keichartshaufen, das einst zur Öftricher Gemartung gehörte.

In Sattenkeim führte Keaisrungsbaumeister

anichlos. Nach einem febt lohnenden Rammittag, Godonbeiten ber engeren beimat naher vertrauf gemacht hatte, wurde in der Dammerung die heimfahrt angetren.
DR. R.

Frankfurter Nachrichten.

Rundgebung mit Baldur von Ghirach verichoben.

— Frankfurt a. M., 18. Mars. Wegen einer Erfrankung des Ingendführers des Deutschen Reiches, Saldut von Schirach wird die Augendbungschung in Frankfurt a. M. in der Feithalle, die am 20. Mars flatifinden sollte, auf un-bestimmte Zeit verschoben. Die bereits gelösten Karten be-halten ihre Gulfrigkeit.

Dillkreis und Siegerland.

Tobliger Absturg im Steinbruch.

— Dillenburg, 18. Mars. Der in einem Steinbruch des Kreisortes Eierskaufen mit Kahrarbeiten beschäftigte Ihöling örft Rudn fürste rücknüre ab und erfirt debei einen dappelten Schädelbruch, dem er bald durauf erlag. Der Unfall ift umlo bedauerlicher, als der Berungtildte erst feit einem Viertelsadt verbeitautet ist.

Rodymals die Sturmfataftrophe im Taunus vor 40 Jahren.

Noch jahlreiche Wiesbahrnet können sich des "kritischen Tages 1. Ordnung" am 18. Märt 1897 erinnern. Go schreibt uns u. a. Hett Mu.: Ju ihrem gestrigen Bericht "Heute vor olerzis Ishen" muß ih noterik bemerfen, daß deie Windhole in der weitlichen Kird der gere Gemarkung ihren Ansang mahm. Der Kirderger Burgfellen sing den größten Druck ab, modurch die Windhole um den Fessen krintengen abm., einige Höcher, auch den Kirderger Kirchtung lott untegte, deim Gmodentaler Klosergut ein sehr größes Eide Wahl, einige Däcker, auch den Kirderger Kirchtung datt untegt, der Gmodentaler Klosergut ein sehr größes Eide Wahl frästige alse Buchen, dern Stamm ein Nann taum unipannen sonnte glett niederlegte und dann den erst ihr vernichtendes Spiel am Bahnhof Camberg sorsiehe. Wie waren gerade Schüller in der französischen Stunde der dernückenden Stambe der dernücken Angel, als es urpflicht dunfel murde und der derfie Opfer, sie verlet ober herzoglich dunfel murde und der der fich Voch und benor wir uns dom erste Opfer, sie verlet über der derholf hatten, war des gewaltsge Kalutschappels besteht vorübergebrunk. Der Schäden mar in Kirdergebeinders größ, sodes man damals durch einen Aufrus an die Opfermilligtei der Kollsgenossen der rechte dehret.

Losdom fich diese Katolktophe so rasend ichnell adhpielte,

Tragbem fich dieje Kataltrophe lo rafend ichnell abspielte, wird fic mir für immer unvergehitch bleiben. Ich fann faum glauben, daß fie ichon 40 Jahre hinter mir liegt.

Großfundgebung jur Fachbuchwerbung 1937 in ben Opelwerten.

in den Opelwerken.
Franklurt a. M., 18. März. Die Neichsichtijttumsfammer, die Deutiche Atbeitsfront und die hitterjugend verankalten am Dienstag. 23. März 1937, von 15 die 16 Uhr eine Größlundsebung aur "Fachbumerbung 1937" im Wett der Adom-Opel-AG, Külfelsbeim a. M. Der Bigepräfibent der Reichoschriftumslammer., Ministerialtat Dr., heinz Wissen und der Verleichschriftumslammer. Deregbeitsführer Armann und der Leiter des Reichsperpspagnadamies der DAY, Otto Geiger, werben zur Gefolgschoft der Opelwerte herechen. Sie rufen damit alle deutschen Gänffenden auf, sich zum deutscher Achschriftum und domit zum Gedanken der Steigerung der Leiftung und bes Könnens des einzelnen im Dienft für das Gange zu bekennen.

Die Frage des gebührenfreien Studiums.

Der beutiche Ginbent muß in Opfer und Beiftung poranmarichieren.

England behält auf alle Falle feine Raliberftarfen bei.

Gine Erflärung Gir Samuel Soares.

Eine Etstärung Sie Samuel Hoares.

Lendon, 18. März. Bei der Besprechung der Hausdaltsweranischige siur die engleiche Armee und Arotte erstärte Marineminister Sie Samuel Hoare und Arotte erstärte Marineminister Sie Samuel Hoare und eine Anfrage des Oppositionsvertreiters Kietcher, was England zu tun gedenke, wenn Japon entgegen den Bestimmungen des Loni-poner Plottenvertrages keine Schländicksisse mit lechzehn-bligen Schüghen ausrüste, England mürde es sehr de-deuern, wenn eine der Plottenmöche größere als 14-3cli-Schügke verwerde deber größere als 3000-Tounnen-Schlästiglichtische dawe. England werde an den 143öligen Seichülk verwerde deber größere als 3000-Tounnen-Schlästiglichtische dawe. England werde an den 143öligen Seichülken sir eine 35000-7. Innen-Schläscher Chifelen Abenn alle anderen Plottenmöchten die ist ihn kenn alle anderen Plottenmöchten der ihn kenn alle anderen Plottenmöchten seine

sehr weitgebende Bereinbarungen vorhanden — so wäre dies viel besser für die ganze Welt, und feine Flotte würde irgendwie an Leistungsfühigteit einbühen.

Beschränfter Jusnahmezustand in Jerusalem. Gin Aufruf bes arabifden Sohen Romitees

Prozeg Defu. Fortjegung ber Bemeisaufnahme.

Darmstadt, 18. März. In der heutigen Situng des Prozesses gegen den ehemaligen Direktor der Union-Bank, Delu, murde in der Beweisaufnahme fortgeduften. Junächst wurde der frühere Kechtsberater des Angeklagten ver-nommen, der jedoch über die Geldgeschäfte im einzelinen wenig au berichten well. Seine Aussagen betraten in der Haupklache leine Tätigkeit als Liquidator der Union-Bank,

Bekannimadungen.

Dit "Rraft durch Freude".

Banderungen am Sonntag.

Die Wandergruppen der Ortswaltungen Mitte und Dit führen am kommenden Sonntag folgende Kanderung: Det führen am kommenden Sonntag folgende Kanderung: Beilburger Tal — Schangendad — Dreikornstöpfe — Fortikaus Raulch — Süchangendad — Etiville. Kückjadet ab Etiville. Kückjadet ab Etiville. Kuckjadet ab Etiville.

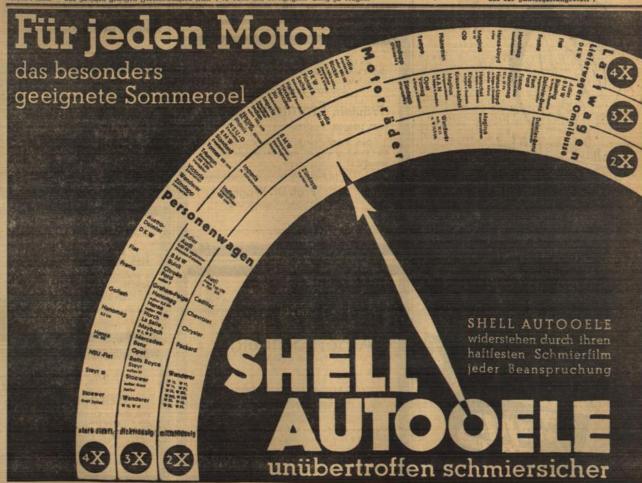
Rufe auf den Sportpläsen.
Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit wird ein großer Teil der seitherigen Sportfurse ins Freie verlegt. Besondere Beachtung wurde bierbel der Borbereitung sie die Sportschaften eingung des Keichzipportadzeichnen geschenkt, das seden gefunde Renich, dem der regesmäßige Sport gut Ledensgewöhnheit geworden ist, erwerben kann. Jeder deutsche Boltsgenosse dat die Möglichfelt, sich in unseren Kursen de ischgemäßer Anseitung vorzubereiten, und es sollte in diesem Jahr nicht wieder vorsommen, daß 30 % der Krüssinge ergelmäßig durchfallen, weit jegliches Training eitste. Der niefere Ginn bieles Albeichens liegt aber geradde darin, daß sich jeder längere Zeit sportlich betätigen soll, um es dann mit berechtigtem Etolz zu tragen.

Um 24. Marg fpricht im Bantinenschien Gebietsjung-volfführer Bagner zu ben Eltern ber Pimpfe.

welchen Bosten er auf Wunich des geschädigten Haupstunden ubernommen hatte. Der Zeuge bestätigte, daß die Bücher ber Union-Bant sehr in der in den die eine und einen überbief dum augelasse hatte. Nach erwe sindhöfiger Tätigteit dabe er den Konsturs der Union-Bant anmelden millen. Anschädigten durche eine und einen millen. Anschädigten durch ein Zeuge aus Mannheim vernommen, der der Zahrend wurde ein Zeuge aus Mannheim vernommen, der der Zahrend wurde ein Zeuge aus Mannheim vernommen, der der kontradenn in Keröndung gebracht und der sichstigten dausptlunden in Keröndung gerächten Geschäften als deitier Kontradent mitgewirft gitte. Das erste Geschäft zwischen den kontradent mitgewirft gitte. Das erste Geschäft zwischen der Kontradenten dabe sich eine nicht auch der kant der habe er infolge der ung en ügen den Ausfünfte Defus Köstrauen zeight und mit der Zeit sich von Defus Geschäften ganz zurüfgezgen. Der Zeuge erflärt, er habe nich die geringste Khnung von dem Arshandensein do ppeter Salesch in der Ausführen d

Meteorologische Beobachtungen in Wiesbaben. (Rlimaftation beim Stabt. Foridungsinftitut.)

Datum 18. Widrg 1987			in. Wara	
Driegett	7 Uhr	14 libr	21 Uhr	7 Uhr
Deuts auf O und Sermalichners red. Enfisemperatus (dellino) Kelatus Jendhiofets (Eropents) Sindatus Jendhiofets (Eropents) Sindatus und Schrife Riederligiagablike (Millimeter) Weiter	747.5 5.0 94 1931D 1 0.0 bebech Dunit	749.0 10.1 75 06.0 1 bebedt	0,0	Tallie F





Bei Rheuma, Jedias, Nervenschmergen



r beshalb ein juverläffiges und ichmergitilenbes Cinreibemittel sucht, wird eintflusche werben. Gafür gengen seine Erfolge seit über einem Jahrhundert. Leitstengelf bei Ihrem Apotheler ober Erogifien in ber blauen Padung mit ben -3.53 an.

haben: Erogerie Mühlentamp, Dobheimer Strafe 61

neu renoviert Eröffnung morgen Samstag Hugo Kron u. Frau.

Vergeßt

Sterbefälle in Wiesbaden. Albert Schneiber, Krafte broichfenbeiter 51 3.

Mibert Conseiber. Rroftbroichfenbeliner. 31 3.
Römerberg 28, 4 15. 3
Ratharina Etark, aeborene
Mörsdörler. 60 3.chre.
Mesitenbür. 10, 4 16. 3.
Ratharina Etark, neborene
meiiter. 59 Jahre. Gaalmeiiter. 59 Jahre. 53
Erneitine Wetru. geborene
Weter. Mibme. 83 Jahre.
Mismardring 18, 4 16. 3
Zohanna Tagilapietra geb.
Gruber. Mibme. 85 Jahre.
Doch, Gittake 63, 4 17. 3
Chriftina Bell., ach. Sohlimimein. Mibme. 88 Jahre.
Helbitroke 9.11 + 17. 3.
Scheittina Bell., ach. Sohlimimann. 1. 92, 63 Jahre.
Mismardring. 19, 12, 23.
Sollmundlit., 37, 4 17. 3.
Sollmundlit., 37, 4 17. 3.
Maria Gotonber. acaborene
Summer. 61 3. Midde
Maria Gotonber. acaborene
Striper 4, 4 17. 3.
Maria Gotonber. 3. Mich. Gestobentitrake 5, 4 17. 3.
Triebrich Gotonber. Meinbündler. 34 Jahre. Dochältenftroke 10, 4 17. 3.

Stammholy-Beriteigerung,

neben. Wiesbaden, ben 18. Märs 1937. Der Oberbürgermeiltet. Berwaltung für Landwirlichaft und Foriten.

LEIDEN SIE

an Ischias, Rheuma, Gicht, Hexenschuß, Neuralgie, Nerven-Entzündung, Schlaflosigkeit, Erkältungskrankheiten,

dann holen Sie sich Hilfe durch

DISEDA-ERZEUGNISSE

Verlangen Sie Beratung und ausführlichen Prospekt

Adolph Joost, Kranzplatz im Eck

Lieferant sämtlicher Krankenkassen

Maria Schröder

Wiesbaden (Waldstr. 74), den 19. März 1937.

Die Beerdigung findet Samstag, 20. März, nachmittags 23/2 Uhr auf dem Friedhof in Wiesb-Biebrich statt.

Am 17. März 1937 ist unsere gute Mutter, Groß-mutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante

Frau Christina Best, Wwe.

im vollenderen 88. Lebensjahr von unt

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung fand in aller Stille statt,

Heute früh ist unser heißgeliebtes sonniges Kind

Carolinchen

nach schwerer Krankheit unerwartet rasch von uns gegangen.

Baron u. Baronin von Rengers Kapellenstraße 82. den, den 18. März 1937.



ommersprossen

Drula Bleichwachs

.: Viktoria-Apothoke, Oran en Apo heke.

Nachher sieht's so einfach aus!

"Na ja, was ist schon dahei. Zapp het doch immer solch günstige Preise. Wärum doch immer solch günstige Preise. Wärum soll nun der fotte Frühjahra-Anzug oder Mantel nicht genau so preiswert sein 7a. Es scheint genau so selbstverständlich. Es scheint genau so selbstverständlich, we sein auf die Spitze gestelltes Kolumbus-Einwein und Spitzen gehat daren eine jahre In Wirklichkeit gehört aber eine je in gereil nur gehörten gehört an die ein gehat dazu, um immer gleich spitzen gefähl dazu, um immer gleich zeitz wirklich gate Qualitäten zu bieten dei so günstigen Preisen:

Sakko-Anzüge 8. R. 24-38-52-65-78-bis 140-

Sport-Anzüge Sport-Anzüge Sport-Anzüge Sport-Anzüge Frühjahrs-Mäntel R.M. 25.- 36.- 48.- 55.- 68.- bis 130.





THALVSIA

Webergasse 21

Am 12. d. M. ist nach langem, schwerem und mit großer Geduld ertragenem Leiden meine liebe Schwester, die

Lyzealoberlehrerin i. R.

Fräulein Emmie Wagner

im 73. Lebensjahr verschieden.

Dem Wunsche der Verstorbenen entsprechend wird diese Mitteilung erst jetzt nach schon erfolgter Beisetzung gemacht.

Im Namen der travernden Hinterbliebenen:

Prof. Dr. Wagner Oberregierungsrat in Stettin.

Wiesbaden, im März 1937.

Montag abend entschlief sanft nach schwerem Leiden mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwieger-sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Albert Schneider

Emilie Schneider, geb. Menges und Söhne.

Wiesbaden, den 15. Marz 1937, Romerberg 28

Die Beerdigung hat auf Wunsch des Verstorbenen der Stille stattgefunden.